

## Programm

**Freitag 25. August ab 19.00 Uhr**

Musikalische Unterhaltung mit Marcel «de Liederlechi».



Marcel de Liederlechi

**Samstag, 26. August 14.00 - 18.00 Uhr**

Während der Ausstellung finden Aktivitäten der Kunstschaaffenden statt.



Dani Gsell

**Sonntag 27. August 11.00 - 17.00 Uhr**

Apéro mit den Künstlern um 11.00 Uhr.

Für die musikalische Untermalung sorgt Dani Gsell.

Armehuus | Unterzelgstrasse 21 | 5612 Villmergen

Weitere Informationen unter:

vreni\_schiess@yahoo.de | r.hausmann@bluewin.ch | www.ruschy.ch

# s'Armehuus stellt *weder* uus 2023

## Künstler

**Urs Busslinger** Holzskulpturen

**Werner Eggenberger** Bilder

**Susanne Gehrig-Ruepp** Textilkunst

**Hans Häfeli** Drechselobjekte

**Ruschy Hausmann** Bilder und Skulpturen

**Barbara Hug** Mandalas auf Glas

**André Keusch** Acrylbilder

**Françoise Rickenbacher** Bilder

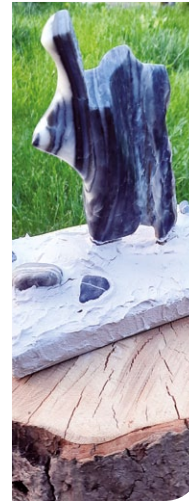
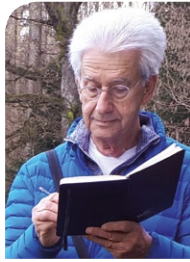
**Carl-W. Röhrig** Bilder

**Verena Schiess-Nicolini** Steine

**Freitag**  
**25. August**  
**ab 19 Uhr**

**Samstag**  
**26. August**  
**14 – 20 Uhr**

**Sonntag**  
**27. August**  
**11 – 17 Uhr**



**Urs Busslinger**  
Wettingen  
Holzskulpturen

**Werner Eggenberger**  
Wädenswil  
Bilder

**Susanne Gehrig-Ruepp**  
Bremgarten  
Textilkunst

**Hans Häfeli**  
Egliswil  
Drechselobjekte

**Ruschy Hausmann**  
Villmergen  
Bilder und Skulpturen

**Barbara Hug**  
Stetten  
Mandalas auf Glas

**André Keusch**  
Villmergen  
Acrylbilder

**Françoise Rickenbacher**  
Sarmenstorf  
Bilder

**Carl-W. Röhrig**  
Dottikon  
Bilder

**Verena Schiess-Nicolini**  
Villmergen  
Steine

Nach vielen Jahren des Zeichnens und Malens bin ich seit 10 Jahren beim dreidimensionalen Schnitzen mit der Kettensäge angekommen. Bei allen Techniken steht bei mir der Mensch im Zentrum. Menschen mit sozialen Unterschieden, an der Arbeit oder beim Musizieren probiere ich ins Holz zu sägen. Die Kettensäge entspricht meiner Arbeitsweise: «Weniger ist mehr!» Die Skulpturen sind klein oder gross und sollen Freude im Wohnraum oder Garten bereiten.

Motive finde ich im Alltag, bei meinen täglichen Spaziergängen in der Natur und auf Reisen. Mein Skizzenbuch habe ich immer bei mir und damit Gelegenheit, schnell ein Sujet aufzunehmen. Im Atelier arbeite ich mit Aquarell, Acryl und Gouache, aber auch Kohle-, Rötel- und Farbstifte verwende ich gerne. Mit einem Thema oder einer Technik setze ich mich intensiv auseinander. Gelegentlich reizt mich das Imitieren von grossen Malern und ihren bekannten Bildern.

Textilien faszinieren mich. Mein Beruf als Lehrerin für Textiles Gestalten ermöglicht mir, meine Leidenschaft für Handwerk und Material zu leben. Als Grundlage für meine Bilder dienen oft besondere Stoffabschnitte von ausgetragenen Kleidern. Die unterschiedliche Struktur textiler Materialien, ist Inspiration für die Gestaltung meiner Textilkunst. Mit einfachen Stickstichen verbinde ich die verschiedenen Teilstücke zu neuer Wirkung.

Holz begleitet mich seit meiner Jugend. Verändert haben sich seit meiner Pension die Formen, aus eckigem wurde rund. Die Vielfalt unserer einheimischen Hölzer fasziniert mich immer wieder aufs Neue. Die Farben, Strukturen und Formen eines Holzstücks kann man nicht nachmachen, aber man kann sie hervorholen. Das ist das, was mich am Drechseln fasziniert.

Durch das Bearbeiten und Erschaffen einer Skulptur oder Bildes erhalte ich Vorstellung und Empfinden eine Form und werden somit sichtbar und berührbar.

Das kreative und gestalterische Arbeiten, sowie die Welt der Farben und Formen begeistert mich seit meiner Kindheit. Mit Leidenschaft gestalte und male ich einmalige, aussergewöhnliche Mandalas auf Glasscheiben. Die Bilder ritze und male ich beidseitig auf die Scheibe. Es entsteht eine einzigartige, dreidimensionale Optik in Kombination mit Farben, Pasten und Sand. Das Malen eines Mandalas ist für mich wie eine Meditation. Mein Geist wird ruhig, ich bin ganz im Moment und komme in meine Mitte.

Seit meiner Pensionierung im Sommer 2016 habe ich mit einem Kurs bei Boesner den Zugang zur Acrylmalerei gefunden. Besonders gefällt mir in meinen Tierbildern das Spiel mit den Farben. Die neusten Bilder zeigen das Motto: «Vöregügglesle».

Von Geräusch und Klang. Von Sehen und Hören. Von Wesen und Welten.

Schon seit früher Jugend entschied ich mich, mein Leben der Malerei zu widmen. Bisher entstanden etwa 5000 Gemälde, die in aller Welt zu finden sind. Natur, Phantasie und die philosophischen Aspekte des Lebens inspirieren mich immer wieder zu neuen detailreichen Werken. Ich freue mich, gemeinsam mit meinen Künstlerkollegen aus der Nachbarschaft einige Werke präsentieren zu dürfen und werde vor Ort während der gesamten Ausstellungszeit malerisch tätig sein.

Steine haben mich schon als Kind interessiert, mittlerweile ist nebst dem Sammeln ein Bearbeiten geworden. Seit etlichen Jahren zählt die Arbeit mit Speckstein zu meinen Lieblingsbeschäftigungen. Bei mehreren längeren Arbeitseinsätzen in der Zebra Rock Gallery in Kununurra, Australien konnte ich auch maschinelle Steinbearbeitung üben. Aus den wunderschönen, einzigartigen Sedimentgesteinen der Kimberleys lernte ich Kugeln, Vasen, Schalen und Anhänger herstellen.